



## Schreiben auf allen Schulstufen



Die Bildungsdirektion und der Bildungsrat des Kantons Zürich haben u.a. «Schreiben auf allen Schulstufen» als Schwerpunkt festgelegt. Die QUIMS-Schulen sind beauftragt, von 2014–2017 auch an diesem Schwerpunkt zu arbeiten.

Dazu stehen den QUIMS-Schulen drei Angebote zur Verfügung, die aufeinander abgestimmt sind:

- a) Veranstaltungsreihe mit Vorträgen und Vertiefung in kleineren Gruppen
- b) Schulinterne Weiterbildung auf Bestellung
- c) Musteraufgaben zum Download

### **Zielgruppe QUIMS-Schulen**

Lehrpersonen aller Schulstufen, DaZ, IF, HSK, QUIMS-Beauftragte, Steuergruppen, Schulleitungen

### **Kosten**

Die schulinterne Weiterbildung ist über das QUIMS-Budget der betreffenden Schule zu finanzieren; die Veranstaltungsreihe und die Musteraufgaben stehen den QUIMS-Schulen kostenlos zur Verfügung.

### **Kontakt**

- Projektleitung und Koordination der Angebote (a–c):  
Afra Sturm, Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW, [afra.sturm@fhnw.ch](mailto:afra.sturm@fhnw.ch)
- Leitung Teilprojekt «Schulinterne Weiterbildung»:  
Claudia Neugebauer, Pädagogische Hochschule Zürich, [claudia.neugebauer@phzh.ch](mailto:claudia.neugebauer@phzh.ch)

## Veranstaltungsreihe «Schreiben auf allen Schulstufen»

Die Veranstaltungsreihe gibt zu allen drei Dimensionen der Schreibförderung – basale Schreibfertigkeiten, Schreibstrategien, Schreiben als soziale Praxis – einen vertieften Einblick und praktische Anregungen.

Jede Veranstaltung fokussiert jeweils zwei Schulstufen (vgl. Tabelle unten), damit sowohl stufenspezifische als auch stufenübergreifende Aspekte diskutiert werden können. Zusätzlich werden zwei Veranstaltungen zu stufenübergreifenden Themen angeboten (zum Beurteilen und zum fächerübergreifenden Schreiben).

Es empfiehlt sich, möglichst alle stufenspezifischen Veranstaltungen zu besuchen, da auf diese Weise ein vertiefter Einblick über alle Dimensionen hinweg möglich ist.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Reihe.

Stufen	Termin	Dimension
KG/US	Juni 2014	Schreiben als soziale Praxis
	Juni 2015	basale Schreibfertigkeiten
US/MS	September 2014	basale Schreibfertigkeiten
	September 2015	Schreibstrategien
	März 2016	Schreiben als soziale Praxis
MS/OS	Dezember 2014	Schreibstrategien
	Dezember 2015	Schreiben als soziale Praxis
	Juni 2016	basale Schreibfertigkeiten
alle Stufen	März 2015	Beurteilen
	September 2016	fächerübergreifendes Schreiben + schreibendes Lernen

### Zielgruppe QUIMS-Schulen

Lehrpersonen aller Schulstufen, DaZ, IF, HSK, QUIMS-Beauftragte, Steuergruppen, Schulleitungen

### Kosten

Die Veranstaltungen sind gratis.

### Leitung Teilprojekt Veranstaltungsreihe

Afra Sturm, Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW

Thomas Bachmann, Pädagogische Hochschule Zürich

### Kontakt

Afra Sturm, Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW, [afra.sturm@fhnw.ch](mailto:afra.sturm@fhnw.ch)

### Anmeldung und aktuelle Informationen

[www.zentrumlesen.ch/quims](http://www.zentrumlesen.ch/quims)

[quims.zentrumlesen.ph@fhnw.ch](mailto:quims.zentrumlesen.ph@fhnw.ch)

# Schulinterne Weiterbildung «Schreiben auf allen Schulstufen»

Schulen, die sich für eine schulinterne Weiterbildung entscheiden, werden während zweier Jahre durch ein Weiterbildungsteam (WB-Team), das je nach Voraussetzungen der Schule aus ein bis drei Personen besteht, bei der Entwicklung ihrer Schreibförderung begleitet. Ausgehend von der spezifischen Situation der Schule wird festgelegt, an welchen Aspekten der Schreibförderung gearbeitet wird. Die Termine werden passend zum Jahresprogramm der Schule gelegt.

## Schulinterne Weiterbildung: erstes Jahr

- drei Treffen mit einer internen Begleitgruppe (Schulleitung, QUIMS-Beauftragte und Stufenvertretungen): 2–3 Stunden
- zwei durch das WB-Team geleitete Halbtage mit dem ganzen Kollegium: je 3,5 Stunden
- ein durch das WB-Team geleitetes Treffen zum Erfahrungsaustausch in Stufengruppen: 2 Stunden

Wie die folgenden Beispiele zeigen, können die Weiterbildungsteile unterschiedlich auf das Jahr verteilt werden.

Beispiel 1: Zwischen der ersten halbtägigen Weiterbildung mit dem Kollegium und dem zweistündigen Erfahrungsaustausch liegen ca. 2 Monate, innerhalb derer ein Praxisauftrag umgesetzt wird.

Beispiel 2: Der erste Weiterbildungshalbtag mit dem Kollegium findet an einem Montagvormittag statt. Am Nachmittag steht Zeit für die Unterrichtsvorbereitung zur Verfügung. Alle Lehrpersonen setzen am Folgetag (Dienstag) einen vorgegebenen Praxisauftrag um. Am Mittwochnachmittag findet der zweistündige Erfahrungsaustausch statt.

## Schulinterne Weiterbildung: zweites Jahr

- Weiterarbeit geleitet durch die interne Begleitgruppe
- bei Bedarf Beizug von externen Leitungspersonen
- ein Treffen mit der internen Begleitgruppe (3 Stunden)

## Ziel der schulinternen Weiterbildung

Das Ziel der schulinternen Weiterbildung ist das Entwickeln und Verankern von Massnahmen zur Schreibförderung auf folgenden Ebenen:

- Ebene der Schule (Schulprogramm, Schulleitungen, Lehrpersonen)
- Ebene des Unterrichts
- Ebene der Schülerinnen und Schüler

## Kosten

- Gemäss Offerte
- Je nach Grösse der Schule eine bis drei Leitungspersonen
- Die Kosten werden je zur Hälfte im ersten und im zweiten Jahr in Rechnung gestellt und belaufen sich bei einer Leitungsperson auf rund CHF 6000 bzw. bei zwei Leitungspersonen auf rund CHF 11 000 (Änderungen vorbehalten).

## Kontakt

Claudia Neugebauer, Pädagogische Hochschule Zürich, [claudia.neugebauer@phzh.ch](mailto:claudia.neugebauer@phzh.ch)

## Anmeldung und aktuelle Informationen

[www.phzh.ch/de/weiterbildung/schulinterne\\_\\_massgeschneiderte\\_weiterbildung](http://www.phzh.ch/de/weiterbildung/schulinterne__massgeschneiderte_weiterbildung)

## Musteraufgaben zu «Schreiben auf allen Schulstufen»

Im Schwerpunkt «Schreiben auf allen Schulstufen» werden sogenannte Musteraufgaben erarbeitet, die sowohl Lehrpersonen als auch Weiterbildungsveranstaltungen zur Verfügung stehen. In diesen werden die didaktischen Potenziale der Schreibförderung mit spezifischen Aufgabenstellungen für Schülerinnen und Schüler konkretisiert. Musteraufgaben stellen damit in erster Linie *didaktische Handlungsmuster* bereit. Die didaktischen Handlungsmuster lassen sich analog zu den drei Dimensionen zu *drei Fördergrundsätzen* verdichten:

- a) Basale Schreibfertigkeiten: den Schreibprozess entlasten
- b) Schreibstrategien: den Schreibprozess portionieren und sequenzieren
- c) Schreiben als soziale Praxis: Schreiben als sinnhaftes Tun erfahren

Damit diese didaktischen Handlungsmuster und die zugrundeliegenden Fördergrundsätze nachvollziehbar sind, werden sie mit prototypischen Schreibaufgaben illustriert. Die Musteraufgaben werden von QUIMS-Lehrpersonen erprobt, sodass sie auch mit Lösungsbeispielen ergänzt werden können, die erwartbare Lernergebnisse aufzeigen.

Die Musteraufgaben werden laufend erarbeitet und sind ab März 2014 online verfügbar:

Stufen	Dimension	Verfügbar ca. ab
KG	basale Schreibfertigkeiten	August 2014
	Schreiben als soziale Praxis	April 2015
	Schreiben beobachten	Dezember 2015
US	basale Schreibfertigkeiten	März 2014
	Schreiben als soziale Praxis	Oktober 2014
	Schreibstrategien	Juni 2015
MS	Schreibstrategien	Juni 2014
	basale Schreibfertigkeiten	Februar 2015
	Schreiben als soziale Praxis	Oktober 2015
OS	Schreiben als soziale Praxis	Mai 2014
	Schreibstrategien	Dezember 2014
	basale Schreibfertigkeiten	August 2015

### Website Musteraufgaben

[wiki.edu-ict.zh.ch/quims/index](http://wiki.edu-ict.zh.ch/quims/index)

### Kosten

Die Musteraufgaben stehen gratis als Download zur Verfügung.

### Leitung der Musteraufgaben

Afra Sturm, Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW  
Thomas Bachmann, Pädagogische Hochschule Zürich

### Kontakt

Afra Sturm, Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW, [afra.sturm@fhnw.ch](mailto:afra.sturm@fhnw.ch)